

Rudersdorf rüstet sich: Innovatives Löschfahrzeug LUF 60 eingetroffen!

Die Feuerwehr Rudersdorf erhält ein neues LUF 60 zur Brandbekämpfung in Südoststeiermark, eingeweiht am Pfingstsonntag 2025.



Südoststeiermark, Österreich - Was gibt's Neues aus Rudersdorf? Die Freiwillige Feuerwehr hat kürzlich ein hochmodernes Löschunterstützungsfahrzeug des Typs LUF 60 in Empfang genommen, welches vom Land Burgenland zur Verfügung gestellt wurde. Dieses Fahrzeug ist nicht nur ein technisches Meisterwerk, sondern auch ein wertvolles Hilfsmittel für gefährliche Einsätze in der Region. Das LUF 60, das das Herzstück der neusten Feuerwehrtechnik repräsentiert, wird in den Einsatzgebieten Jennersdorf, Güssing, Oberwart, Südoststeiermark sowie Hartberg Fürstenfeld tätig sein. Die Kosten für dieses Fahrzeug betragen stolze 290.000 € und es wird am Pfingstsonntag im Rahmen des traditionellen Feuerwehrfests eingeweiht, und damit in den Dienst der

Allgemeinheit gestellt, wie **meinbezirk.at** berichtet.

Dieses äußerst leistungsstarke Fahrzeug, ausgestattet mit einem Deutz Motor, verfügt über 140 PS und kann zur Löschtechnik im Ernstfall beitragen. Die Pumpleistung von 2400 Litern Wasser pro Minute bei 10 bar und die Fähigkeit, bis zu 6000 Liter pro Minute mit einer Tauchpumpe zu fördern, sind beeindruckend. Zudem kann das LUF 60 eine Luftmenge von bis zu 150.000 m³ pro Stunde bewegen, was in Notfallszenarien immense Vorteile bietet. Es ist auch in der Lage, gefährliche Situationen in Tunneln, Tiefgaragen und großen Hallen zu meistern. Zu diesen Vorgaben zählt insbesondere die Fähigkeit, näher am Brandherd zu operieren als ein Feuerwehrmann selbst. Diese Informationen sind auch auf **freiwillige-feuerwehr-jemgum.de** nachzulesen.

Technische Highlights und Einsatzmöglichkeiten

Die technischen Eigenschaften des LUF 60 sind wahrlich bemerkenswert. Es ist von Rechners Löschsysteme aus Österreich gefertigt und bringt ein Gewicht von rund 2000 kg auf die Waage. Neben seiner beeindruckenden Löschkraft von bis zu 500 Litern Wasser pro Minute und einer Reichweite von bis zu 60 Metern, erzeugt das Fahrzeug mithilfe einer speziellen Technik Wassernebel, der nicht nur Brandherde bekämpft, sondern auch die Temperatur vor Ort innerhalb kürzester Zeit senken kann – von 1000 Grad Celsius auf nur 150 Grad in wenigen Minuten. Diese innovative Funktionsweise sorgt dafür, dass Qualm effektiv herausgedrückt wird, was die Sicherheit der Feuerwehrleute erheblich erhöhen kann.

Ein weiterer Pluspunkt ist der ferngesteuerte Betrieb des Fahrzeugs, der im Umfang von bis zu 300 Metern möglich ist. Das LUF 60 ist zudem für die Bekämpfung von Tunnelbränden, Großfeuern sowie Hallenbränden konzipiert und kann selbst größere Hindernisse wie Kleinwagen beiseite schieben. Die Beweglichkeit ist dank des Kettenantriebs bemerkenswert, was

das Tacklen von Neigungen bis 30 Grad ermöglicht.

Kooperation und zukünftige Einsätze

Der Einsatz dieses hochmodernen Fahrzeugs wird nicht nur die Feuerwehreinsätze in Rudersdorf selbst verbessern, sondern auch eine enge Kooperation mit der Feuerwehr in Fürstenfeld anstoßen. Dies ist ein wesentlicher Schritt zur Verbesserung der Sicherheit und Effizienz bei Einsätzen, wie auch in der **Fachanwalt.de** unterstrichen wird. In der Feuerwehrausbildung und beim Einsatz für großflächige Brände wird auf solche Fahrzeuge zunehmend gesetzt, die nicht nur schnelles, sondern auch gezieltes Handeln ermöglichen.

Die beschafften Technologien und deren Anwendung zeigen, wie wichtig der Fortschritt in der Feuerwehrtechnik ist, um den Herausforderungen moderner Brandbekämpfung erfolgreich begegnen zu können. Das LUF 60 wird sicher seinen Teil zur Sicherheit und zum Schutz der Bevölkerung beitragen.

Details	
Ort	Südoststeiermark, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • www.freiwillige-feuerwehr-jemgum.de • www.fachanwalt.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at